

Die interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie in der Refresher-Gruppe

ist ein Angebot für Jugendliche,

- die schon einmal zur Schmerztherapie im Einzelsetting auf unseren Stationen für Schmerztherapie waren und
- Lust haben, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen, sich aktiv in die Gruppe einzubringen und Gruppenübungen mitzugestalten.

Organisatorisches

- Vormerkung und Anmeldung für die interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie in der Refresher-Gruppe nach Absprache mit dem Arzt bzw. über unser Belegungsmanagement
- Terminauskunft erteilt das Belegungsmanagement
- Anwesenheit der Eltern bei Aufnahme und Entlassung (Übernachtungsmöglichkeit nach Absprache)
- Gruppengröße ca. 8 Patienten
- Therapiedauer 3,5 bis 4 Wochen



Information und Anmeldung

In diesem Informationsblatt sind wesentliche Punkte zum Inhalt unseres Angebotes und zu organisatorischen Abläufen zusammengefasst. Bei weiteren Fragen geben die Mitarbeiter der Stationen für Schmerztherapie gerne Auskunft.

Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. J.P. Haas

Dr. rer. nat. L. Höfel, Abteilungsleitung

Dr. med. A. Schramm, Oberärztin, Spezielle Schmerztherapie

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie

Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen

Gehfeldstr. 24 - 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel.: Empfang 08821/701-0

FAX: Empfang 08821/7 39 16

Tel: Belegungsmanagement 08821/701-1460

Tel.: Station 08821/701-1270



www.kinderschmerzzentrum.de

info@kinderschmerzzentrum.de

www.rheuma-kinderklinik.de

info@rheuma-kinderklinik.de

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern e.V.



Zentrum für Schmerztherapie junger Menschen
Deutsches Zentrum für Kinder- & Jugendrheumatologie
Lehrkrankenhaus der LMU München



Garmischer interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie in der Refresher-Gruppe

Information für Patienten und Eltern

Aufbau und Inhalt

Die interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie in der Refresher-Gruppe beinhaltet über einen Zeitraum von vier Wochen Angebote, die euch zum Teil bereits aus einem Voraufenthalt im Einzelsetting bekannt sind. Schwerpunkte liegen nun aber auf dem Auffrischen und Vertiefen von bereits wirksamen Ansätzen und auf verschiedenen therapeutischen Angeboten, die sich an alle Patienten der Gruppe gemeinsam richten. Das Refresher-Konzept besteht aus einer Kombination aus Einzel- und Gruppentherapien und fördert gezielt die Möglichkeit, sich im stationären Rahmen mit Betroffenen im gleichen Alter auszutauschen.

In der ersten und letzten Woche liegt das Hauptaugenmerk auf den Einzeltherapien, in Woche zwei und drei stehen vor allem auch die Gruppen im Vordergrund.

Unser interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften, Erziehern, Psychologen, (Sozial-) Pädagogen, Physiotherapeuten, Masseuren und Ergotherapeuten wird euch bei folgenden Therapieeinheiten begleiten:

Einzelangebote

- Ärztliche Gespräche mit Patienten und Eltern
- Psychologische Einzelgespräche
- Pflegerische Anwendungen
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Massage

Gruppenangebote

- Psychologisch-pädagogische Gruppen (CanDo- Gruppe)
- Physiotherapeutische Gruppen
- Ergotherapeutische Gruppen
- Entspannungs- und Biofeedbackgruppen
- Gruppenaktivitäten mit den Pflegekräften
- Schule



Ziele

Im Rahmen des Gruppenkonzeptes gelingt in der therapeutischen Arbeit mit gruppendynamischen Prozessen ein erweiterter Zugang zur Schmerzthematik. Neue Perspektiven werden entwickelt.

Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Gemeinsamer Austausch, zwischenmenschliches Lernen und gegenseitiges Unterstützen
- „Sich selbst kennenlernen“, Grenzen und Möglichkeiten wahrnehmen, Ressourcen erkennen und nützen
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Umgang mit Schmerzen
- Kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Schmerzbewältigung
- Achtsamer Umgang und Freude im Alltag.

Insgesamt sollte jeder für die Gruppe eine Portion Eigeninitiative mitbringen, um von Erfahrungsaustausch und Therapieinhalten zu profitieren. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten im Umgang mit Schmerzen, um die Lebensqualität langfristig zu sichern.

„Ich persönlich habe sehr viele schöne Momente und auch Erfahrungen aus der Gruppe mitgenommen. Das Besondere an der Gruppe ist, dass man auf Menschen trifft, mit denen man Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen kann. Zudem fühlte ich mich persönlich sehr geborgen und akzeptiert in der Gruppe, da zum Beispiel Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit eine große Rolle spielen. Man fühlt sich einfach immer verstanden.“

(Jennifer, 18 Jahre)



Im gesamten Text wird zur besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeglichen Geschlechts (m,w,d).